

kum010

Einführung in die analoge und
digitale Fotografie

Johanna Hinz

Ecken und Kanten

Die Aufgabe hieß 'Ecken und Kanten und sonst nichts'. Hierfür habe ich meinen Blick hauptsächlich nach oben gerichtet, um den Himmel als *nichts* zu nutzen. Auf dem ersten Foto ist eine Hauswand zu sehen, nicht nur das Dach besteht aus vielen Ecken und Kanten, sondern auch die Fenster und die Wandstruktur weist Ecken und Kanten auf. Auf dem zweiten Foto ist eine Stahlkonstruktion zu sehen. Auch hier habe ich wieder nach oben fotografiert. Auf dem Bild sind Ecken und Kanten in interessanter geometrischer Form zu sehen.





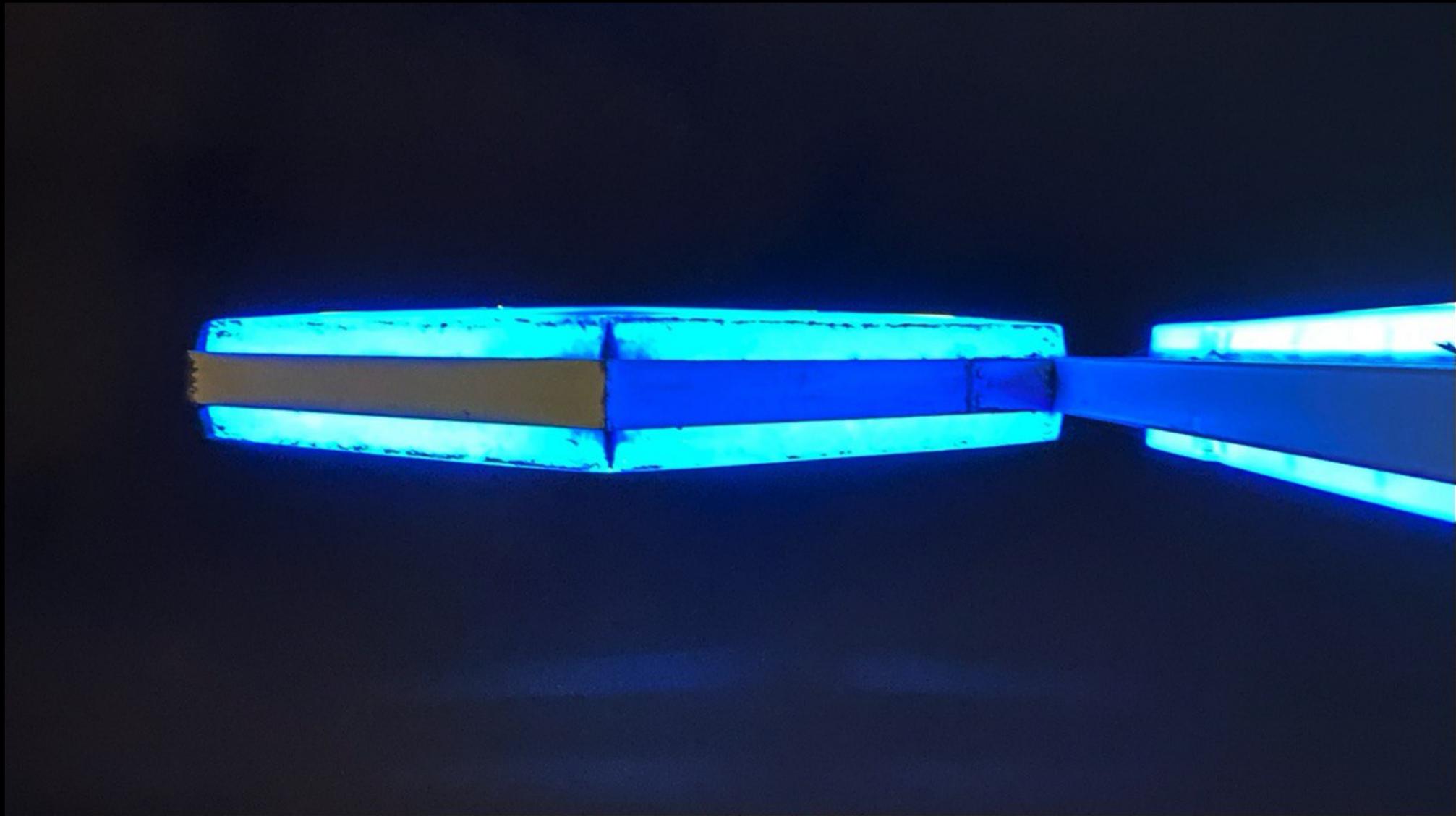
Einkaufswagen

Der Einkaufswagen als Objekt gibt viel Spielraum für Fotografien mit geometrischem oder abstraktem Fokus. Der Einkaufswagen kann ganz leicht erkennbar fotografiert werden oder aus einer so ungewöhnlichen Perspektive, dass man mindestens zweimal hinschauen muss um zu erkennen, welches Gebilde man dort vor sich sieht.



Blau – Grün – Rot

Für *Blau – Grün – Rot* sollten wir dynamische Aufnahmen von (Leucht)reklamen in den jeweiligen Farben erstellen. Form und Farbe sollten für sich sprechen. Auch für diese Aufgabe habe ich wieder den Blick nach oben gewandt um eine spannende Fotografie eines Leuchtschildes zu erstellen. Für die folgende Aufnahme habe ich mich entschieden, da Form und Farbe im Fokus stehen. Durch den ungewohnten Blick auf das Leuchtschild scheint es ein ganz anderes Objekt zu sein, dennoch erkennt man um welche Leuchtreklame es sich handelt.



Herbst

Die Farben des Herbsts. Rot, Gelb, bunt und ganz viel grau. Den Herbst fotografisch zu verewigen ohne dabei ein *Stockphoto* zu erstellen war mein Plan. Ich habe mich hier für eine Nachtaufnahme von einer Birke entschieden. Das Foto ist mit Weitwinkel aufgenommen wodurch der schlanke Stamm scheinbar endlos in die Höhe wächst. Die gelbe Krone wird von hinten von einer Straßenlaterne beleuchtet. So wird das Laub weiter in den Fokus gestellt. Auch hier habe ich von unten nach oben fotografiert. Looking up is a blessing!



Alles, was sich bewegt

Für diese Aufgabe musste ich ein bisschen tricksen. Ich habe für alle Fotos ein iPhone 11 benutzt. Um mit Langzeitbelichtung zu fotografieren, habe ich ein Live Foto gemacht und dieses dann zu einem langzeitbelichteten Foto umgewandelt. Zu sehen ist eine Person und ein Hund, die in Richtung der Kamera laufen. Das Meer im Hintergrund und die Figuren befinden sich in Bewegung. Der Strand und die Algen darauf, sind klar und unbewegt zu sehen.





Litfaßsäule

Litfaßsäulen scheinen wie Relikte aus einer anderen Zeit. Sie prägen hier und da noch das Stadtbild, werden in einer digitalen Welt dennoch immer unsichtbarer. Auch die Form der Säulen bietet sich an um nach oben gerichtet zu fotografieren. Für diese Säule habe ich mich entschieden, da sie seit geraumer Zeit ganz kahl da steht. Durch die derzeitigen Einschränkungen gibt es keinen Markt für Veranstaltungsposter.

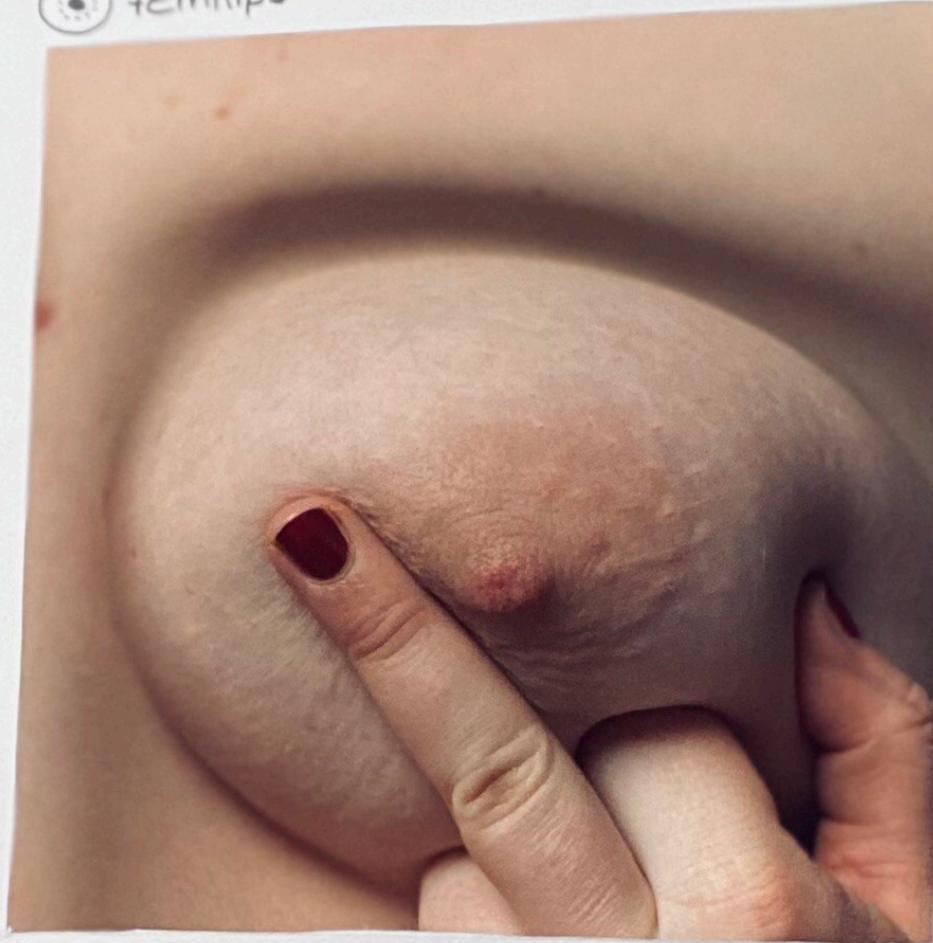


Un_gehorsam

Un_gehorsam. Abstrakt, nicht greifbar, doch kennt es jeder. Für diese abschließende Aufgabe habe ich mich entschieden einen Tabubruch zu thematisieren und zu hinterfragen ob dieser wirklich ‚ungehorsam‘ ist. Seit dem 20.12.2020 hat das soziale Netzwerk Instagram seine Community Richtlinien massiv eingeschränkt. Jede Form von (vor allem weiblicher) Nacktheit wurde hiermit von der Plattform verbannt. Selbst Zeichnungen auf denen zu viel Haut weiblicher Personen zu sehen ist, werden gelöscht. Ganz anders wird mit Darstellungen männlicher Nacktheit umgegangen. Selbst Accounts die nichts anderes außer realistischer Zeichnungen von erigierten Penissen teilen, dürfen weiter bestehen, während Accounts von Frauen reihenweise verwarnt oder gelöscht werden.

Dieses Problem besteht allerdings nicht erst seit der Anpassung der Guidelines. Auch schon davor war es unmöglich für Frauen ein oberkörperfreies Bild zu posten. Der Grund: weibliche Brustwarzen werden als pornografische Inhalte klassifiziert. Dieses Problem haben Männer noch nie gehabt. Die gesamte Problematik findet sich natürlich auch im öffentlichen Leben wieder. Weibliche Körper werden konstant sexualisiert, während männliche Körper einfach so existieren dürfen. Diese sexistischen Einschränkungen müssen bekämpft und thematisiert werden. Auf meinem Abschlussfoto ist also eine weibliche Brustwarze zu sehen. Die Brustwarze an sich hat aber keinen Bezug zu *Un_gehorsam*. Um diese Verbindung zu ziehen, muss der Nippel in einen Kontext gesetzt werden, der ihn als etwas Verbotenes darstellt. Darum habe ich einen Rahmen gebastelt, der den Anschein macht, als sei die Brustwarze auf Instagram gepostet worden. #freethenipple setzt sich für eine Entsexualisierung der weiblichen Brustwarze, sowie weiblicher Nacktheit, ein. Diese Bewegung möchte ich mit diesem Bild unterstützen.

femnips



femnips UNGEHORSAMZ

#youcanttouchthis #genderlessnipples #desexualize
#free-the-nip